

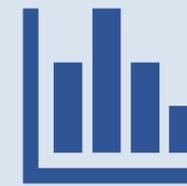
# Studieren < ohne Abitur >



	Anzahl	Anteil
Studienanfänger*innen ohne (Fach-)Abitur	12.723	2,6 %
Studierende ohne (Fach-)Abitur	68.969	2,4 %
Hochschulabsolvent*innen ohne (Fach-)Abitur	9.499	1,9 %

Berechnungen des CHE auf Basis von Daten des Statistischen Bundesamtes 2023

Die Zahl der Studierenden ohne (Fach-)Abitur bleibt im Vergleich zum Vorjahr konstant hoch. Somit hat sich dieser Zugangsweg zum Studium im deutschen Bildungssystem etabliert und trägt zur Erhöhung der Durchlässigkeit bei.



94.671 Personen haben seit der bundesweiten Einführung im Jahr 2009 ein Studium ohne (Fach-)Abitur erfolgreich absolviert.

Für weitere Zahlen und Informationen den QR-Code scannen:



Bundesland	Anteil der Personen ohne (Fach-)Abitur an allen Erstsemestern
Thüringen	6,5 %
Hamburg	3,8 %
Bremen	3,7 %
Hessen	3,5 %
Rheinland-Pfalz	3,5 %
Mecklenburg-Vorpommern	3,4 %
Berlin	2,7 %
Nordrhein-Westfalen	2,7 %
Sachsen-Anhalt	2,2 %
Bayern	2,1 %
Niedersachsen	2,1 %
Schleswig-Holstein	2,0 %
Saarland	1,9 %
Baden-Württemberg	1,8 %
Sachsen	1,6 %
Brandenburg	1,1 %

# Studium ohne Abitur: Merkmale der Hochschulen und Studierenden

## Merkmale der Hochschulen:



- Rund 71 Prozent aller Studienanfänger\*innen ohne (Fach-)Abitur sind an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften (HAW)/Fachhochschule (FH) immatrikuliert.
- Der größte Teil (59 %) der Erstsemester ohne (Fach-)Abitur entscheidet sich für eine staatliche Hochschule.
- Die Einschreibungen von Studierenden ohne (Fach-)Abitur sind an privaten Hochschulen aktuell zwar rückläufig. Dennoch befinden sich sieben der zehn am stärksten nachgefragten Hochschulen im Bundesgebiet in privater Trägerschaft.



## Merkmale der Studierenden ohne Abitur:



- Mehr Frauen (52,5 %) als Männer beginnen ein Studium ohne (Fach-)Abitur.
- Das Durchschnittsalter der beruflich qualifizierten Studierenden liegt mit 33,2 Jahren deutlich höher als bei den Studierenden insgesamt mit 25,6 Jahren.
- Die meisten Studierenden ohne (Fach-)Abitur (88 %) befinden sich im Bachelor-Studium.
- Die Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften stellen mit einem Anteil von 50,7 Prozent bei den Erstsemestern ohne (Fach-)Abitur die beliebteste Fächergruppe dar. Danach folgen die Ingenieurwissenschaften (19,8 %) sowie Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften (15,7 %).

